



Gemeinde Ingenried

Landkreis Weilheim - Schongau

www.ingenried.de



Regenrückhaltebecken im Bau

Das anfallende Niederschlagswasser in der gesamten Bahnhofstraße wird getrennt gesammelt und derzeit ohne Behandlung und Rückhaltung in einen namenlosen Graben geleitet. Der namenlose Graben fließt nach ca. 260 m in den Kaltenbach, nach ca. 3,3 km in den Reigerbach und dann in die Schönach, die wiederum in den Lech mündet. Eine wasserrechtliche Genehmigung wurde im Rahmen der Baugebietserweiterung erforderlich. Die bestehende Bahnhofstraße, das Neubaugebiet und die Drainagenentwässerungen der Grünlandflächen wurden in die Berechnungen einbezogen. Das zugrunde gelegte Regelwerk erfordert sowohl eine Rückhaltung als auch eine Behandlung des anfallenden Regenwassers. Ein offenes Regenrückhaltebecken mit einem Volumen von 550 m³ wird gefordert. Die Stauwirkung soll über einen aufgeschütteten Erdwall entstehen. In den Erdwall soll ein Drosselbauwerk integriert werden, welches das rückgehaltene Wasser gedrosselt in den namenlosen Graben einleitet. Die Stauwassertiefe beträgt im Mittel 1,45 m und die Einstautiefe vor dem Auslauf 1,65 m. Der maximale Abflusswert ist auf 40 Liter/Sekunde begrenzt. Bei Vollfüllung des Beckens beträgt die Entleerungszeit etwa 4 Stunden. Der Damm wird als homogener Erddamm mit einer Höhe von 1,50 m und einer Kronenbreite von 4,0 m gebaut. Die Beckensohle und die Böschungsbereiche werden begrünt und mit einer Böschungsneigung von 1:4 ausgeführt.



Das gesamte Grundstück der Flurnummer 763/1 wurde von der Gemeinde erworben und hat eine Gesamtfläche von 7.428 m². Das Regenrückhaltebecken beansprucht etwa 1.800 m². Der nördliche Teil des Grundstücks dient weiterhin als Viehweide oder kann bei Bedarf als ökologische Ausgleichsfläche genutzt werden. Die Gesamtkosten des Regenrückhaltebeckens für den Bau und des Grundstücks belaufen sich auf 144.000 Euro.

Generalversammlung des Gartenbauvereins

Am Donnerstag, den 15.09.2022, findet im Versammlungsraum der Mehrzweckhalle um 20.00 Uhr die Jahreshauptversammlung statt. Neben den satzungsgemäßen Berichten finden Neuwahlen und ein Vortrag von Heike Grosser zur Arbeit des Kreisverbands statt. Alle Mitglieder und Gartenfreunde sind herzlich eingeladen.

Vollsperrung der Bahnhofstrasse

In den kommenden Wochen werden für das neue Baugebiet die Anbindungen für die Sparten Kanal, Wasser, Telefon und Strom erstellt. Aufgrund nicht vorhersehbarer und erschwerter Bedingungen muss die Kreisstraße WM 23 im Bereich der Hausnummern 13 bis 19 vom Montag, 12. September bis vermutlich 14. Oktober vollständig gesperrt werden. Die direkte Verbindung von Ingenried nach Sachsenried ist damit nicht möglich. Die Umleitung führt über die Nachbargemeinden Schwabbruck und Schwabsoien. Die Umleitungsstrecken sind für diesen Zeitraum ausgeschildert. Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.



Ingenried, 11. September 2022, Georg Saur